

München, September 2026

+++EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ+++

**„Stonehenge. Uralte Geheimnisse, neue Entdeckungen“
// Neue Sonderausstellung in der Archäologischen Staatssammlung (ASM)
Pressekonferenz: 17. September, 11 Uhr**

Wir laden Sie herzlich zur Pressekonferenz der neuen Sonderausstellung am Donnerstag, 17. September, um 11 Uhr, in die Archäologische Staatssammlung (Lerchenfeldstr. 2, München, Forum, EG) ein und freuen uns über Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich vorab per E-Mail über: presse@archaeologie.bayern.

Ablauf:

10.30 Uhr Einlass

11 Uhr Start

Begrüßung: Prof. Dr. Rupert Gebhard, Direktor Archäologische Staatssammlung

Grußwort zur Ausstellung: Staatsminister Markus Blume, MdL, Bayerisches
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Kurzeinführung in die Ausstellung: Prof. Mike Parker Pearson, Professor für jüngere
britische Vorgeschichte am Institut für Archäologie, University College London; Kurator der
Ausstellung – auf Englisch

ca. 11.15 Uhr

Gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung mit Prof. Mike Parker Pearson sowie Dr.
Heiner Schwarzberg (Archäologische Staatssammlung) – auf Englisch

Dabei Gelegenheit zur **Klärung von Fragen sowie Zeit für O-Töne**, Foto- und Filmaufnahmen
in der Ausstellung

Kurzabriss Ausstellung:

Stonehenge. Uralte Geheimnisse, neue Entdeckungen

18. September 2026 bis 29. August 2027 (Eröffnung: 17. September 2026, 19 Uhr)

Stonehenge, der berühmte prähistorische Steinkreis im Südwesten Englands, wird durch neue archäologische und naturwissenschaftliche Erkenntnisse so umfassend verstanden wie nie zuvor. Moderne Ausgrabungen und Analysen zeigen, dass seine Erbauer – frühe Bauern vor 5000 Jahren – Teil einer spannenden und komplexen Kulturlandschaft waren. Die Entwicklung von Stonehenge erstreckte sich über Jahrhunderte und gipfelte um 2500 v. Chr. in jener monumentalen Form, die bis heute fasziniert. Die internationale Ausstellung „STONEHENGE. Uralte Geheimnisse, neue Entdeckungen“ präsentiert diese Forschungsergebnisse anhand von rund 600 Originalobjekten, Repliken und immersiven Medieninstallationen. Nach erfolgreichen Stationen in Nordamerika ist sie nun komplett überarbeitet und durch Funde aus Bayern ergänzt erstmals in Mitteleuropa zu sehen.

Die Ausstellung wurde von Museumspartner in Zusammenarbeit mit English Heritage erstellt und von der Archäologischen Staatssammlung erweitert.

Archäologische Staatssammlung

Lerchenfeldstr. 2, 80538 München, Forum

Öffnungszeiten: Die-Sa 10-17 Uhr; So 10-19 Uhr

Umfangreiches Begleitprogramm zur Ausstellung auf: www.archaeologie.bayern.

Hinweis:

Das Fotografieren ist ausschließlich zu Zwecken der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung erlaubt. Bei einer anderweitigen Nutzung der Bilder sind die Urheber- und Nutzungsrechte gesondert zu klären. Für die Klärung weiterer Rechte (z.B. an abgebildeten Kunstwerken sowie Persönlichkeitsrechte) sind Sie selbst verantwortlich.

Pressekontakt:

Archäologische Staatssammlung

Julia Landgrebe

T: 089 12 59 96 91-43

E: presse@archaeologie.bayern



Medienpartner

